Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 19

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lilli Haller, Frau Agathens Sommerhaus. Eine stille Geschichte. Berlag A. Francke A.-G., Bern. In Ballonleinen Fr. 6.50.

Nach einer längern Pause tritt die seinsinnige Dichterin der "Stuse" wieder mit einem größern er-zählenden Werk hervor, das soeben im bernischen Berlag A. Francke A.S. in ungewöhnlich vornehmer

Berlag A. Francke A.-G. in ungewöhnlich vornehmer Ausstattung erschienen ist, und das unter den ersolg-reichen Frauenbüchern der neuern Schweiz sicher bald zu den meistgeschätzten Werken gehören wird. Die junge Frau Agathe kommt zur Erholung ihrer körperlichen und seelischen Kräste, die durch eine unglückliche She, den Tod ihres Baters und strenge Berussarbeit gesitten haben, in ein altes, schönes Landhaus, das ihr ein Freund zur Versü-gung stellt. In den schlicht-ehrwürdigen Käumen, in dem sommerlichen Garten und besonders in dem ländlich-sröhlichen Treiben des menschenen Nachdarhauses keimt Agathens verwundete Ratur freudig auf. Was dabei einzig schon an Schilderun-gen des Blühens, Keisens und Wessens im Garten vor dem Leser ausgebreitet wird ergibt ein Bild von vor dem Leser ausgebreitet wird ergibt ein Bild von vollkommener und wundersam duftiger Anmut. Unmerklich leitet alles zu einem Hauptgegenstand hin, für den Haus und Garten von Erwartung erfüllt jur den Haus und Garten von Erwartung erfüllt sind: Das Auftreten des eigentlichen Hausberrn und Freunds von Frau Agathe. Eine Liebe will in ihr empordlühen; aber vor ihrem richtigen Bewußtwerden wendet sich der noch immer junge und sehr weltgewandte Mann einer Jüngern zu. Die gedämpsten Stimmungen der Liebeserwartung Agathens und die wehmütigsschönen Tage ihres Berzichts und Abschieds ergeben die Höhepunste des Buchs.

33 Jahre verschollen im Packeis. Die arktische Freiballon-Expedition des Schweden Salomon August Andrée. Reich illustriert. Verlag Grethlein u. Co., Leipzig, Zürich. Preis geb. Fr. 5.30.

Ein fehr empfehlenswertes intereffantes Bert. Es ist eine Würdigung des tapseren Schweden Andrée, der kühn wie Nansen, die Eroberung des Nordpols auf dem Lustwege als erster wagte. Den Start zu der abenteuerlichen Lustreise erzählt Nansens alter Kapitän Otto Sverdrup, der Augenzeuge war. Carsten Boschquevires, der die Entdeckung des Südvols vorbereitete, indem er 1898 als erster Mensch die angeblich unersteigbare "Große Eisbarriere" überwand, gibt persönliche Erinnerungen an Andrée. Trhggve Gram, der Scotts Leiche sand und die norvegische Expedition zur Aussuchung Amundsens leitete, erzählt von ähnlichen Katastrophen. Den übrigen Text schrieb Adrian Mohr, namhaft als Schilderer arktischer Länder.

Naturbuch für die Jugend. Herausgegeben von Hanns Günther (W. de Haas). Unter Mitarbeit von Prof. Dr. W. Brunner, Dr. Kurt Floeride, Dr. Hans Friedrich, Dr. Hans Hauri, E. A. Schöffer, Dr. H. Schöffer, Dr. H. Schöffer, Dr. Herlag Hascher u. Sie. A.-G., Zürich. Mit vielen Federzeichnungen. Preis 6 Fr.

Mit vielen Federzeichnungen. Prets 6 fr.

E. E. Die reisere Jugend, die bereits sich interessiert sür alles Naturgeschehen, das sie umgibt, wird dieses Buch mit großer Freude und Gewinn nicht nur lesen, sondern studieren. Aus gar vetschiedenartigen Gebieten wird das Leben der Natur uns vorgesührt. Ustronomie, Zoologie, Anatomie, Physist werden in sorschenden Kapiteln erörtert und von Fachgelehrten in allgemein sassichter Weise in besonderen Ausschnitten behandelt. Auch der Laie greist gerne nach diesen Belehrungen. Sie werden ihm da und dort die Augen aussum und ihm manches Kätsel im Bunderbau der Natur lösen. Der schön ausgestattete Band ist ein wert-Der schön ausgestattete Band ift ein wertvolles Geschent an die Jugend.



milde und dabei herrlich duftende Wasser belebt die Blutzirkulation, verleiht dem Körper Widerstandskraft und Elastizität und hebt die sportliche Tatkraft.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden) Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstraße 12.